Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

93 (19.11.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178674

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 93. Mittwoch, den 19. November 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Garnison-Verwaltung.

1. Die Lieferung der für die hiesigen Militair-Gebäude und Anstalten auf das Jahr 1857 erforderlichen Service-Bedürfnisse soll mindestfordernd verdungen werden.

Es werden etwa erforderlich sein:
4500 Pfd. gerein. Oel,
4800 Pfd. gezogene Lichte, 8 a Pfd,
800 Pfd. gegossene Lichte, 6 a Pfd.,
400 Ellen platte Dochte,
2 Pfd. Dochtgarn,
22 Dutzend runde Dochte, ferner:
4150 Ellen ordin. weißes Leinen,
8.0 Ellen greisen Dull,
36 Ellen Drell zu Servietten,
48 Ellen Drell zu Handtüchern,
360 Ellen Gurten,
60 Stück wollene Bettdecken,
480 Pfd. Pferdehaar,
228 Fuder Streusand,
60 Fuder groben Sand.

Die Bedingungen wegen obiger Lieferungen sind im Bureau der Garnison-Verwaltung zur Einsicht ausgelegt, und sind Anerbietungen schriftlich in versiegelten Zetteln bis Freitag, den 21. November d. J., daselbst einzureichen, an welchem Tage, Vormittags 9½ Uhr, im Militair-Gerichtshause die Eröffnung der Offerten geschehen und auf die gestellten Forderungen der Bescheid erfolgen wird.

Wer eine Forderung eingiebt unterwirft sich damit den Lieferungsbedingungen.

Oldenburg, 1856 Nov. 14.

v. d. Decken.

Regierung.

2. Nach einer Mittheilung des Kaiserlich Französischen Gesandten zu Hamburg sind von der Kaiserlich-Französischen Fregatte la Reine Hortense bei deren im verflossenen Sommer vorgenommenen Reise nach den Nord-Polargegenden, zur Erforschung der dortigen Meeresströmungen, eine Menge Boyen ausgeworfen, deren jede den Ort, wo sie ausgeworfen, genau anzeigt.

Diese, aus einem Cylinder von Tannenholz bestehenden, Boyen haben ¼ Meter Durchmesser und ¼ Meter Höhe; in denselben, und zwar in der Axe des Cylinders, ist ein versiegeltes Glasfläschchen, in welchem sich ein beschriebener Zettel befindet, befestigt und am Cylinder sind zwei kreuzförmige Pflöcke, etwa ⅓ Meter lang, angebracht.

Wer eine solche Boye findet, hat solche an das nächste Amt, unter Angabe des Orts der Auffindung, abzuliefern.

Sämmtliche Küstenämter werden hiedurch angewiesen, durch die Strandoffizialen auf das etwaige Antreiben solcher Boyen achten zu lassen und die etwa aufgefundenen unverzüglich an die Regierung einzusenden.

Oldenburg, 1856 Nov. 10.

Bödeker.

Kindt.

3. Statt des zum Amte Schwartau versetzten Amtsauditors v. Gayl ist der Amtsauditor Harbers der Großherzoglichen Cammer zur Wahrnehmung der Secretariatsgeschäfte zugewiesen.

Oldenburg, 1856 Nov. 11.

Bödeker.

Kindt.

4. Der Amtsauditor von Negelein ist vom Amte Ganderkesee zum Amte Wildeshausen und der Amtsauditor Scholtz vom Amte Wildeshausen zum Amte Ganderkesee versetzt.

Oldenburg, 1856 Nov. 15.

Bödeker.

v. Schrenck.

Justizkanzlei.

5. Durch Criminalerkenntniß der Justizcanzlei vom 11. d. M ist der Weber Reent Janßen aus Emden, wegen Bruchs gerichtlicher Landesverweisung, zu einer 6monatlichen Arbeitshausstrafe, geschärft durch 8tägige Einsperrung ins Zuchtgefängniß, und zur demnächstigen abermaligen Landesverweisung verurtheilt. Art. 336. u. 34. N. B. des St.-G.-B.

Oldenburg, 1856 Nov. 11.

Schloifer.

Bulling.

Postdirection.

6. Die Stelle eines Briefträgers und Wagenmeisters bei dem Postamt Jever ist erledigt, und können Gesuche um dieselbe bis zum 26. d. M. bei der Postdirection eingereicht werden.

Oldenburg, Nov. 12 1856.

Großherzogliche Postdirection.

Bödeker.

Starklof.

7. Die Schreiber Bernhard Janssen und Heinrich Wilhelm Hermann Koch, beide zu Jever, sind als Hülfsprotocollisten beim Landgerichte bestellt und beeidigt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856. Novbr. 14.

Mölling.

Schmedes.

8. Eine Crildumer-Siel-Neubauanlage von ⅔ gr. für das pflichtige Gras, ist am 21. d. M. an den Amtseinnehmer Meinardus zu bezahlen.

Amt Jever, 1856 November 17.

v. Harten.

Landesbibliothek Oldenburg

9. Zur Abnahme der Rüstringer Berme-Dossirungen ist Termin auf den

21. dieses Monats

angesetzt und soll damit Vormittags 11 Uhr bei der Heppenser Trift der Anfang gemacht werden.

An demselben Tage Nachmittags 3 Uhr soll in Peters Gasthause zu Mariensiel die Unterhaltung der Berme-Dossirungen wiederum öffentlich verdungen werden.

Jever, 1856 Nov. 13.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

10. Es wird hiermit in Gemäßheit des Art 89. §. 3. der Gemeinde-Ordnung zur öffentlichen Kunde gebracht, daß für den weiland Gemeindevorsteher O. F. Seetzen zu Tettens, der bisherige Beigeordnete Edo Böksen zu Altgarmssiel zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Tettens erwählt, von Großherzoglicher Regierung als solcher bestätigt, und vom Amte am 12. d. M. nach Art. 89. § 1. der Gemeinde-Ordnung eidlich verpflichtet worden ist.

Tettens, aus dem Amte, Nov. 14. 1856.

Hofmeister.

Steinfeld.

11. Zur Loosung der im Jahre 1836 gebornen Wehrpflichtigen des hiesigen Amts ist Termin auf den

18. December d. J., Vormittags 10 Uhr,

in Schwitters Wirthshause zu Tettens angesetzt, wozu die Wehrpflichtigen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile sich einzufinden haben.

Die Listen der Wehrpflichtigen sind bei den Gemeindevorstehern der betr. Gemeinden ausgelegt, und werden diejenigen Wehrpflichtigen, welche in dieselben nicht eingetragen sind, aufgefordert, sich beim Amte vor der Loosung zum Zweck der nachträglichen Einschreibung zu melden, widrigenfalls sie, ohne zur Loosung zugelassen, oder mit etwaigen Reclamationen gehört zu werden, im nächsten Einstellungstermin zum Dienst gezogen werden.

Diejenigen Wehrpflichtigen, welche ihren Dienst um 1 Jahr zu verfrühen wünschen, haben solches vor der Loosung im Loosungstermine zu erklären, in welchem auch etwaige Reclamationen bei Verlust derselben anzubringen sind.

Zurückgesetzte Wehrpflichtige aus früheren Jahresclassen haben die Fortdauer der Zurücksetzungsgründe spätestens im Loosungstermine zu bescheinigen.

Tettens, aus dem Amte, am 15. Nov. 1856.

Hofmeister.

Steinfeld.

12. Den Höchstbietenden bei der Verpachtung des Mahnstücks und Schilliger Aussengrodens am 30. v. M wird hiemit der Zuschlag ertheilt.

Amt Minsen, 1856 Nov. 14.

Stecke.

Goering.

13. Zur Deckung der für die Rüstringer-Kniphauser Sielacht zu machenden Verwendungen ist eine Sielanlage von 12 Groten pr. Catasterjück erkannt und repartirt worden; die angefertigten Register sind zur Einsicht der Interessenten vom 21 bis 28. dieses Monats

1. für die Kirchspiele Sande und Schortens bei dem Sielgeschwornen Kaufmann Lohe zu Mariensiel,
2. für die Kirchspiele Neuende und Heppens bei dem Vorstandsmitgliede Garlich Janssen, Hausmann zu Schaar,
3. für die Kirchspiele Sengwarden, Fedderwarden und Accum bei dem Amte Kniphausen,

ausgelegt worden. Etwaige Reclamationen sind bis zum 5. December d. J. schriftlich beim unterzeichneten Vorstande bei Strafe des Verlustes einzubringen.

Kniphausen, 1856 Nov. 13.

Der Vorstand der Rüstringer-Kniphauser-Sielacht.

Bunnies.

14. Grobbrodpreise im Amte Tettens.

1) beim Bäcker Duitsmann zu Tettens,
2) beim Müller Brandis zu Tettens,
10 Pfund für 19 gr.,
3) beim Müller Koch, zur Fr. Vorw.-Mühle,
4) bei F. E. Gerdes Wwe. zu Neugarmssiel,
5) beim Bäcker T. H Janssen zu Middoge,
6) beim Müller Westendorf zu Middoge,
7) beim Bäcker Rudolphi zu Hohenkirchen,
8) beim Kaufmann Mennen zu Hohenkirchen,
9) bei Joh. Herm. Hicken zu Bubbens,
10) beim Kaufmann Böksen zu Altgarmssiel,
11) beim Müller Ulrichs zu Sophienmühle,
10 Pfund für 20 Grt.
12) beim Müller Mammen zu Tengshauser-Mühle,
10 Pfund für 21 gr.;
13) beim Kaufmann Hilleis zu Friederikensiel,
10 Pfund für 23 gr.,
14) bei H. H. Janssen zu Friederikensiel,
10 Pfund für 24 gr.;
15) beim Kaufmann Carstens zu Wangeroge,
10 Pfund für 26 gr.

Amt Tettens, 1856 November 15.

Hofmeister.

Steinfeld.

Verpachtungen.

15. Unterzeichneter läßt durch den Herrn Auctionator Rehmstedt am Sonnabend,

den 22. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirth Schwitters Behausung

4 Matten Landes bei Wichtens,
4 „ „ „ daselbst,
4 „ „ „ Bussenhausen.
3½ „ „ „ Wegshörn,
2 „ „ „ Schlött,
3 „ „ „ daselbst,

auf ein Jahr, zum Gebrauche als Grünland, öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtliebhaber einladet

H. F. Habben.

Tettens, 1856 November 10.

16. Folgende Landstücke der Erben des weil. Hrn. Canzleiraths Unger, welche im ersten Verpachtungstermine nicht verpachtet sind, nämlich:

6 Matten Landes, bei Schursens belegen zum wechselsweisen Fennen und Mähen, jetziger Pächter Jacob Harms zu Schursens,
4 „ Landes beim Woltersberge belegen, zum Beweiden mit Hornvieh, jetziger Pächter Abraham Holstein in Jever,
3 „ Landes daselbst belegen, ebenfalls zum Beweiden mit Hornvieh, jetzige Pächterin Wittwe Söcker zu Kattens,
4 „ Landes daselbst, gleichfalls zum Beweiden mit Hornvieh, jetziger Pächter Carl Andreas in Jever,

Landesbibliothek Oldenburg

sollen am Dienstage, den

25. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths Remmers hieselbst Behausung abermals zur Verpachtung auf zwei Jahre aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856, Nov. 17.

v. Cölln.

Vergantungen.

17. Für Rechnung der Sander-Armencasse sollen am Sonnabend, den

22. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Thomssen Wirthshause in Sande Tische, Stühle, Kisten, Zinn, Kupfer, eiserne Töpfe, 1 silb. Taschenuhr, 1 Rasirmesser, mehrere Kleidungsstücke, auch verschiedene Schustergeräthschaften und was weiter zum Vorschein kommt,

auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Eiben.

Schweine-Verkauf.

18. Der Handelsmann Johann Eilers Janssen, zu Burhafe, läßt am nächsten Sonnabend, den

22. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester budjadinger Race

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856, Novbr. 17.

v. Cölln.

Notificationen.

19. Johann Gerdes Konken will seine, zwischen Schortens und der Haidmühle belegene, aus Behausung und 4 Scheffeln Einsaat Geestlandes bestehende, Landhäuslingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai 1857, unter der Hand verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst an den Verkäufer selbst, oder an den Unterzeichneten wenden, oder sich am **25 d. M.**, Nachmittags beim Gastwirth Gerdes zu Schortens einfinden, um zu contrahiren. — Verkaufsbedingungen sind vorher, sowohl beim Verkäufer, als bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Jever 1856 Nov. 12.

Otten, Schreiber.

20. **Gesucht.** Zwei Groß-Knechte können sogleich ein gutes Unterkommen finden.

Sillenstede, Nov. 17. Mäkler Janßen.

21. Herr Proprietär Fischer, will das von der Frau Hofgärtnerin Frerichs bewohnte, vor dem St. Annen-Thore den Wallanlagen gegenüber, sehr freundlich belegene Wohnhaus, unter der Hand verbeuern und ersucht etwaige Liebhaber, sich bei dem Unterzeichneten melden zu wollen.

Jever, 1856 Nov. 18.

Heinen.

Aufforderung.

22. Im Auftrage des Herrn Domainen-Inspectors Rüder fordere ich alle diejenigen Pächter des Neu-Friedr.-Aug.- und Neu-Fried-Grodens, welche ihre resp. Pütten und Grenzgrüppen aufzuräumen haben, hiermit auf, solches innerhalb 3—4 Wochen zu beschaffen, widrigenfalls dieselben sich Unannehmlichkeiten auszusetzen haben werden.

Friederikensiel, 14. Nov. 1856.

L. Meyer,
Herrschaftl. Groden-Auff.

23. **Gummi-Röcke und Gummischuhe empfehle ich in der besten Qualität.**

Jever. J. F. Drost.

24. Für ein bedeutendes Manufactur-Geschäft suche ich — nächste Ostern anzutreten — einen coulanten und geschäftskundigen Gehülfen.

Norden, den 14 Nov 1856.

Cremer, Mäkler.

25. 350 Thlr. Sill. Kanzelcapit. sind zu belegen. Man wende sich an den Rechnungsführer Janssen zu Sillenstede.

9300 Rthlr. Gold

habe ich im Monat December d. J. aus der hiesigen Vacanzcasse gegen hinlängliche Sicherheit zinslich zu belegen.

Ampsausen. Tannen, Adm.

Photographie.

27. Daguerreotyp-Portraits werden in Medaillons (wie in jeder Plattengröße) sowie Photographien auf Glas und Papier, von den kleinsten Bildern bis 36 Zoll Größe, in möglichster Vollkommenheit nur noch einige Tage von mir angefertigt.

Wohnung bei Herrn Wilh. Rudolphi.

Jever. F. Meyer, Photogr.

28. Eichen, Eschen, Buchen, Ipern, Kastanien und Pappeln, stark und gut bewurzelt, bei

T. O. Tobias zu Relingshausen.

29. Neue Böhmische Pflaumen, amerik. Schnittäpfel, neue Catiter Rosinen in feinen bunten Düten, Lechos Rosinen auf Papierlage, sowie Puder-Chocolade und Cacao-Kaffe in halb Pfd. Paketen empfiehlt

Jever, Nov. **14. 1856.**

L. H. C. Remmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Großherzoglich Badischen
Staats-Eisenbahn-Anlehns-Loose,

deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, werden von mir zum Börsencourse angekauft und abgegeben, und die Gewinne **baar** ausbezahlt. Die Gewinne sind 14mal fl. **50,000**, 54mal fl **40,000**, 12mal fl. **35,000**, 23mal fl. **15,000**, 55mal fl. **10,000** ꝛc. ꝛc.

Die nächste Verloosung findet am 30. November statt.

Obligationsloose erlasse ich gegen Einsendung von Thlr. 28 und nehme solche nach der Ziehung a Thlr. 26 wieder zurück. Diejenigen also, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von Thlr. 2 für jedes verlangte Loos einzusenden.

Der Verloosungsplan, sowie jede Auskunft, wird auf frankirte Briefe gratis ertheilt und nach der Ziehung die amtliche Ziehungsliste prompt zugesandt.

Franz Fabricius,
Großhandlungshaus in Frankfurt a. M.

N. S. Ueber 1000 in früheren Ziehungen des Großherzogl. Badischen Anlehens herausgekommenen Gewinne, worunter welche von fl. **10,000**, **5000**, **2000**, **1000** ꝛc, sind noch nicht erhoben worden, weshalb die Besitzer von solchen Papieren wohl thun werden, sich über deren Schicksal Gewißheit zu verschaffen. Ebenso wird über das Schicksal aller Staats-Anlehens-, sowie aller Arten anderer Loose bei mir gratis Auskunft ertheilt und die Gewinne können an meiner Kasse erhoben werden, oder ich sende dieselben auf Verlangen ein.

31. Diejenigen, welche an den Nachlaß meines weil. Ehemannes, Harm Haschenburger zu Middelsfähr, zu fordern haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen einsenden. Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.

Middelsfähr. Haschenburger Wwe.

32. Gefunden:

ein Thalerstück.

Jever. Hümme.

33. Seidenpapiere in allen Farben, Blätter, Blüthen und Kelche zum Blumenmachen, Gold- und Silberpapier, einfarbige Buntpapiere, Türk. Marmorpapier, ächte Goldborten und Emailborden, Briefcouverts in verschiedenen Größen, Damenpostpapiere und Papeteries empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Frauenverein.

34. Freitag, den 21. November.

D. V.

35. Gesucht sogleich ein Knecht von 18 bis bis 20 Jahren, der gut mit Pferden umgehen kann, sowie einige gute Mädchen.

Jever, 1856 November.

Alperichs.

Am 3., 4. und 5. December d. J.

beginnt die von der freien Stadt Frankfurt errichtete und garantirte große Geldverloosung, welche unter 28000 Loosen 14800 Gewinne und 11 Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000. 2mal 15,000 12,000 2mal 10,000, 6000, 2mal 5000, 5mal 4000, 5mal 3000, 14mal 2000, 117mal 1000 ꝛc. enthält.

Zu dieser ebenso gewinnreichen als soliden Ausspielung empfiehlt unterzeichnetes Handlungshaus **seine stets vom Glücke begünstigte Collecte** mit ganzen Loosen a Rth. 3. 13 Sgr., Halben a Rth. 1. 22 Sgr. Viertel a 26 Sgr. und sichert bei pünktlicher Uebersendung der Ziehungsliste die sorgfältigste und verschwiegendste Bedienung zu.

Alexander Klingler in Frankfurt a. M.

37. Freitag, November 21.,

ERSTES CASINO

im Locale des Herrn Hemmi. Anfang 6 Uhr Abends, wozu ergebenst einladet

Die Direction.
Hooksiel, Nov. 13. 1856.

38. Am 24. November

CASINO

bei W. Carstens in Bussenhausen.

39. Sonntag, den 23 Novbr., Nachmittags 5 Uhr,

Wettspinnen (Spindelbier)

und

Tanzmusik.

Die sich noch bei diesem Spinnkampfe betheiligen wollen, bitte ich, sich vor dem 23. d. M. zu melden bei

Blumenkohl. Wilrodt.

40. Am 23. dieses Monats

Tanzmusik

bei F. B. Peters.

Rüstersiel, Nov. 1856.

41. Sonntag, den 23. November, Nachmittags

Tanzparthie

bei C. J. Abels Wittwe in Sillenstede.

42. Am Sonntag, Nov. 23.

Tanzmusik

bei J. H. Janssen im Oldorferbaum.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg